

Beschlussvorlage

 zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**
Betreff
Planungsaufnahme zur Errichtung eines neuen Schulgebäudes mit Sporthalle für die Ernst-Moritz-Arndt-Schule, Mainstr. 75, 50996 Köln (Rodenkirchen) am Standort Sürther Feld in Rodenkirchen
Beschlussorgan

Rat

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Ausschuss Schule und Weiterbildung	24.08.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	31.08.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Ausschuss Schule und Weiterbildung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Finanzausschuss	07.09.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Rat	10.09.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Rat beschließt den Neubau eines Schulgebäudes mit 2-fach Sporthalle für die Ernst-Moritz-Arndt-Schule, Mainstr. 75, Köln-Rodenkirchen am Standort Sürther Feld in Rodenkirchen nach gesicherter Finanzierung und beauftragt die Verwaltung unverzüglich die Planung und Kostenermittlung aufzunehmen.

Der Planung ist das in der beigefügten Raumliste (Anlage1) aufgeführte Raumprogramm für eine 4-zügige Grundschule mit GU und einer Option für eine Ausweitung auf 5 Züge zu Grunde zu legen. Entwurfs- und konstruktionsbedingte Abweichungen sind zulässig.

Für das Schuljahr 2013/2014 beschließt der Rat auch die Erhöhung der Zügigkeit der Ernst-Moritz-Arndt-Schule von 3 auf 4 Züge.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme s. Begründung € _____	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja s. Begründung € _____	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten € _____	b) Sachkosten € _____
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro) _____			Einsparungen (Euro) _____		

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung ggf. Auswirkungen

Am Schulstandort Mainstr. 75 in Rodenkirchen befinden sich derzeit 2 Bekenntnisschulen. Die Ernst- Moritz- Arndt- Schule ist die einzige ev. Grundschule in Köln, die Grüngürtelschule die einzige kath. Grundschule im Stadtbezirk Rodenkirchen südlich der Militärringstraße. Darüber hinaus findet an der Ernst- Moritz- Arndt- Schule Gemeinsamer Unterricht (GU) in allen Förderschwerpunkten statt.

Insbesondere die Ernst- Moritz- Arndt- Schule konnte in den vergangenen Jahren die Nachfrage nicht oder nur unter Einschränkungen decken. Es war in einigen Schuljahren erforderlich, die Grüngürtelschule zu beschränken, um der Ernst- Moritz- Arndt- Schule die Bildung von 4 Eingangsklassen zu gewähren, da am Standort Mainstr.75 in der Summe lediglich 6 Eingangsklassen untergebracht werden können.

Es bestehen daher seit Jahren Überlegungen, eine der beiden Schulen an einen anderen Standort zu verlegen.

Die Realisierung des Standortwechsels ist im Neubaugebiet Sürther Feld vorgesehen; dort soll eine Baulandreservefläche erschlossen werden, auf der 700- 800 Wohnungen vorgesehen sind. Im vorliegenden Bebauungsplan ist auch ein Grundschulstandort ausgewiesen. Im Zeit- Maßnahmen- Plan ist der Neubau der 3-zügigen kath. Grundschule Grüngürtelschule geplant; durch praktische Erfahrungen der letzten Jahre im gemeinsamen Unterricht von behinderten und nichtbehinderten Kindern an der evangelischen Grundschule Mainstr. hat sich aber gezeigt, dass der Standort Mainstr. 75 baulich völlig ungeeignet für den GU- Unterricht ist.

Alle Gebäude in der Mainstr. sind mehrstöckig und es gibt keinen Aufzug in der Schule, der Schulhof hat unterschiedliche Ebenen, es gibt lediglich 1 Behinderten- WC im Erweiterungsbau, die vorhandene große 3-fach Turnhalle ist ebenfalls nicht behindertengerecht.

In der Vergangenheit hat die Schwerbehindertenbeauftragte mehrfach angefragt, weshalb keine weiteren baulichen Veränderungen vorgenommen werden, die die behinderten Schülerinnen/ Schüler in der Lage versetzen, sich ohne Hilfe im ganzen Gebäude zu bewegen.

Bauliche Veränderungen, die diese Wirkung haben, ziehen allerdings erhebliche Kosten nach sich (der Einbau eines Aufzuges kostet lt. Kostenschätzung aus 2007 bereits 180.000.- € und erschließt dann nur ein Teilgebäude).

Diese Überlegungen haben dazu geführt, dass man jetzt einen Neubau für die Ernst- Moritz- Arndt- Schule unter Berücksichtigung aller für den Unterricht und die Ganztagsbetreuung von behinderten und nicht behinderten Kindern notwendigen Raumbedarfe – entsprechend der Vorgaben der Landesregierung – errichten will.

Die Grüngürtelschule wird dann am alten Standort sehr gute Raumbedingungen für den Unterricht und die ganztägige Betreuung ihrer Kinder vorfinden; die am Schulstandort Mainstr. vorhandenen 12 Klassencontainer sind komplett entbehrlich und der Kölner Süden erhält eine optimal ausgestatte behindertengerechte Primarschule.

Die Stellungnahme der Schulentwicklungsplanung zum Neubauvorhaben im Sürther Feld

weist einen dauerhaften Bedarf von 13 Eingangsklassen in den Stadtteilen Rodenkirchen, Sürth und Weiß aus, der derzeit zwar durch die vorhandenen Grundschulen gedeckt werden kann, allerdings ohne das alle Vorgaben für Mehrzweckräume, Differenzierungsräume, Foren und Förderräume erfüllt sind.

Zu berücksichtigen ist auch, dass sowohl am Schulstandort Mainstr. als auch am Standort Sürther Hauptstr.149 insgesamt 10 sehr alte Klassencontainer den Raumbedarf decken. Der Einzugsbereich der beiden Grundschulen in der Mainstr. geht wegen der konfessionellen Ausrichtung jedoch über die genannten Stadteile hinaus und kann – laut Stellungnahme der Schulentwicklungsplanung - anhand von Erfahrungswerten qualifiziert werden. Das überarbeitete Raumprogramm für Grundschulen erfordert neben den klassischen Unterrichtsräumen beispielweise Differenzierungsräume-/ Gruppenräume, Räume für sonderpädagogische Förderung/ inklusiven Unterricht oder standort-/ schulindividuellen Anforderungen an ganztägige Betreuung.

Am Standort Mainstraße ließe sich ein bedarfsgerechtes Raumprogramm mit Gruppen- und Differenzierungsräumen, Wasch- und Pflegebereichen, sowie dem besonderen Betreuungsbedarf der Förderkinder in der Offenen Ganztagschule mit dem vorhandenen Raumbestand in den Hauptgebäuden nicht realisieren.

Am Standort Mainstr. stehen in den Festgebäuden derzeit 25 Räume für Unterricht und Offenen Ganztag für beide Schulen zur Verfügung, benötigt werden aber 36 Räume. Der Fehlbedarf wird durch die Nutzung von 6 Räumen in alten Fertigbaueinheiten und 6 Unterrichtsräume im sog. Blauen Haus (Mietcontainer) gedeckt, wobei weder ein Psychomotorikraum noch zusätzliche Räume für Ergotherapeuten, Logopäden oder sonderpädagogischen Bedarf berechnet worden sind.

Um die Unterversorgung mit Räumen am Schulstandort Mainstr. 75 zu verbessern bestanden 2 Alternativen

- a) Errichtung eines Neubaus für die 3-zügige Grüngürtelschule im Sürther Feld und Umbau (im Umfang einer Generalinstandsetzung) im Gebäudebestand an der Mainstr., um ein bedarfsgerechtes und barrierefreies Schulgebäude für den GU Unterricht der Ernst- Moritz-Arndt- Schule zu erhalten
- b) Errichtung einer zukunftsfähigen, behindertengerechten Grundschule unter Berücksichtigung der neuen Raumprogramme für die Ernst- Moritz- Arndt- Schule im Sürther Feld. Die Möglichkeit dort auch die Zügigkeit dieser Grundschule dauerhaft auf 4 Züge zu erhöhen ist dann auch Teil der Erfüllung des Ratsauftrages vom 30.08.2007, die Plätze im GU zu verdoppeln.

Die Alternative für die Ernst- Moritz- Arndt- Schule den Neubau zu errichten, wird sowohl von der Schulentwicklungsplanung als auch vom Dezernat IV und von 40 getragen; zumal auch beide Schulen sich für diesen Vorschlag der Verwaltung ausgesprochen haben. Die Grüngürtelschule möchte gerne am bisherigen Standort verbleiben und die Ernst- Moritz- Arndt- Schule erwartet weit bessere Bedingungen für ihre weitreichenden Konzepte zur Förderung des gemeinsamen Lernens von behinderten und nicht behinderten Kindern. Die in der Anlage 1 beigefügte Raumliste wurde in enger Abstimmung mit der Schulleitung auf der Grundlage der „ Grundsätze für die Aufstellung von Raumprogrammen für allgemeinbildende Schulen und Förderschulen“ (RdErl.d. Ministeriums für Schule und Weiterbildung v. 19.10.95, GABI.NRW.IS.229) erstellt und beinhaltet das vollständige Raumprogramm der durch die Schulentwicklungsplanung langfristig prognostizierten Zügigkeiten inkl. der für den Ganztagsbetrieb benötigten Räume.

Die Baukosten für den Neubau der Ernst- Moritz- Arndt- Schule belaufen sich ersten Schätzungen zufolge auf 19,4 Mill. €; hinzukommen die überschlägig ermittelten Kosten für die Einrichtung von 650.000,00€.

Auf eine Beschlussfassung durch den Stadtvorstand wird verzichtet, da das Neubauvorhaben im Sürther Feld Bestandteil des Zeit- Maßnahmen- Plans für Schulbauten ist.

Finanzierung:**Bau- und Folgekosten:****Schulgebäude:**

Entsprechend dem aktuellen Finanzierungsmodell werden die Baukosten für den Neubau des Schulgebäudes zu 100% aus dem Wirtschaftsplan der Gebäudewirtschaft vorfinanziert und über Mietzahlungen der Schulverwaltung gedeckt.

Der jährliche Mietbedarf beträgt vorbehaltlich Kostenänderungen künftig 1.743.000 € Abzüglich der bisher bereitgestellten Mietkosten für die bestehenden Fertigbaueinheiten und Container in Höhe von 98.000 € reduziert sich der zusätzliche Mietbedarf auf 1.645.000 € (Übersicht Anlage 3).

Die Nebenkosten (88.000 €/Jahr) und die Reinigungskosten (42.000 €/Jahr) werden entsprechend den Mietkosten frühestens voraussichtlich im Jahr 2013 kassenwirksam.

Zur Finanzierung der Maßnahme erfolgt im Teilergebnisplan 0301-Schulträgeraufgaben eine zusätzliche Mittelbereitstellung beim Mietbudget der Schulen. 604.000 € der Mietsteigerungen werden aus Mitteln der Schul/Bildungspauschale finanziert.

Sporthalle:

Die künftigen Mietkosten für die Sporthalle belaufen sich jährlich auf rd. 624.000 €

Die Nebenkosten (44.000 €/Jahr) und die Reinigungskosten (22.000 €/Jahr) werden entsprechend den Mietkosten frühestens voraussichtlich im Jahr 2013 kassenwirksam.

Zur Finanzierung der Maßnahme erfolgt im Teilergebnisplan 0301-Schulträgeraufgaben eine zusätzliche Mittelbereitstellung beim Mietbudget der Schulen. 216.000 € der Mietsteigerungen werden aus Mitteln der Schul/Bildungspauschale finanziert.

Einrichtungskosten:

Die Finanzierung der gesamten Einrichtungskosten i. H. v. 650.000,00€ wird zu 100% aus Mitteln der Schul/ Bildungspauschale erfolgen. Die erforderliche Mittelbereitstellung erfolgt im Teilfinanzplan 0301- Schulträgeraufgaben- zum Haushaltsjahr 2013.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.1-3